

Über die Autorin:

Tina Nachtmann studierte in München und Pisa Germanistik, Theaterwissenschaft und Psychologie. Sie ist Absolventin der Deutschen Journalistenschule und arbeitet als freie Autorin in München. Ihre Begeisterung für Pub-Quizze rührt daher, dass sie dabei zwei ihrer Lieblingsbeschäftigungen perfekt miteinander verbinden kann: Wissens- und Ratespiele machen und gesellige Abende mit Freunden in einer Bar verbringen.

Tina Nachtmann

WISSEN macht blau

Das ultimative Pub-Quiz-Buch



KNAUR*

Besuchen Sie uns im Internet:
www.knaur.de



Originalausgabe September 2014

Knaur Taschenbuch

© 2014 Knaur Taschenbuch

Ein Unternehmen der Droemerschens Verlagsanstalt

Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise – nur mit
Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Redaktion: Katrin Krammer

Umschlaggestaltung: ZERO Werbeagentur, München

Umschlagabbildung: FinePic®, München

Satz: Daniela Schulz, Puchheim

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-426-78670-3

2 4 5 3 1

Inhalt



Vorwort	7
Das perfekte Team	8
Fragen: Vermischtes	11
Das beste Training – Tipps vom Profi	28
Quizmaster im Kurzporträt I	30
Fragen: Geschichte	33
Brainfood – das beste Essen und Trinken im Pub	46
Von guten und von schlechten Gästen	47
Fragen: Natur	53
Quizmaster im Kurzporträt II	64
Die beste Strategie zum Siegen	66
Fragen: Film und Fernsehen	67
Die schwierigsten Fragen	80
Buchstabensalat – wie man Anagramme löst	81
Quizmaster im Kurzporträt III	83
Fragen: Politik	85
So wird das Team sich einig – Tipps für gute Stimmung	96
Die beliebtesten Gruppennamen – eine Typologie	97
Fragen: Kunst und Literatur	99
Was zeichnet einen guten Quizmaster aus?	112
Quizmaster im Kurzporträt IV	116
Fragen: Sport	117

Was muss ein professioneller Pub-Quizzer dabeihaben?	130
Bilderrätsel	131
Fragen: Geografie	137
Bloß nicht aufgeben – Tipps gegen Durchhänger	148
Quizmaster im Kurzporträt V	150
Fragen: Musik	151
Edel, einfach oder mit Einkaufsmöglichkeit – Pub-Typologie	163
Quizmaster im Kurzporträt VI	165
Fragen: Religion und Mythologie	167
Alles, was man wissen muss – das Pub-Quiz-Lexikon	175
Lösungen	181
Vermischtes	183
Geschichte	194
Natur	200
Film und Fernsehen	208
Anagramme	214
Politik	216
Kunst und Literatur	222
Sport	228
Bilderrätsel	234
Geografie	235
Musik	241
Religion und Mythologie	247
Rechenaufgaben	251
Dank	253

Vorwort



Wer das Pub-Quiz erfunden hat, das weiß heute keiner mehr so genau. Aber sicher ist: Es muss irgendwann in den 1950ern in ländlichen Gebieten Großbritanniens und/oder Irlands entstanden sein. Mittlerweile sind solche Rätselabende auch in Deutschland sehr beliebt. In allen größeren Städten gibt es Pubs, die Quizze organisieren – angefangen von einmal im Monat bis hin zu mehreren Veranstaltungen in der Woche. Und für gewöhnlich sind die Lokale am Quizabend randvoll. Verständlich, denn was gibt es Besseres für gesellige Rätselfans, als gemütlich mit Freunden im Pub zu essen und zu trinken, zugleich das gemeinsame Wissen mit dem anderer Gruppen zu messen und vielleicht als Sahnehäubchen auch noch einen Gewinn abzuräumen?

Damit ihr in Zukunft noch mehr Erfolg beim Quizzen habt, kommt hier das perfekte Buch zum Trainieren und Mit-Freunden-zu-Hause-Rätseln. Wir haben zusammen mit deutschen Quizmastern einen Fragenkatalog zum Üben erstellt, der die wichtigsten Pub-Quiz-Kategorien in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden abdeckt. Erfahrene Profis haben uns Tricks verraten, wie euer Team noch effektiver wird, und natürlich findet ihr hier alles, was ihr ansonsten noch übers Pub-Quiz wissen müsst.

Viel Erfolg und Glück beim Rätseln, aber vor allem:
Viel Spaß!



Das perfekte Team

Natürlich kann man sein Team nicht immer genau nach den eigenen Wünschen zusammenstellen. Wenn man aber doch die freie Wahl hat, gibt es einige Tricks, um eine möglichst leistungsfähige Mannschaft zu erhalten.

Die Lösung ist Vielfalt: Je unterschiedlicher die Kompetenzen der einzelnen Mitstreiter, desto besser. »Also ruhig mal den Nerd mit Klebeband an der Brille mitnehmen, der dann weiß, wie viele Bit ein Byte hat«, erklärt Motivationstrainer Henryk Lüderitz.

Auch unterschiedliche Charaktere im Team sind hilfreich. Wichtig ist zum Beispiel, jemanden dabeizuhaben, der empathisch die Führungsposition einnehmen und auch mal forsch den Ton angeben kann. Ebenfalls gut: Ein Mensch mit Clown-Talent, der ab und an einen lustigen Spruch bringt. Das erhält Motivation und Laune.

Zudem ist eine ausgewogene Mischung aus Männern und Frauen empfehlenswert: »Männer sind entscheidungsfreudiger und wollen auch mal ihren Kopf durchsetzen. Frauen sind empathischer und aufmerksamer. Die merken, wenn einer nicht zu Wort kommt«, sagt Lüderitz. Von einem Geschlecht nur einen Vertreter in der Gruppe zu haben, ist keine so gute Idee: Der wird sich wahrscheinlich nicht besonders wohl fühlen, kann aber andererseits vielleicht in einem geschlechter-spezifischen Interessengebiet punkten.

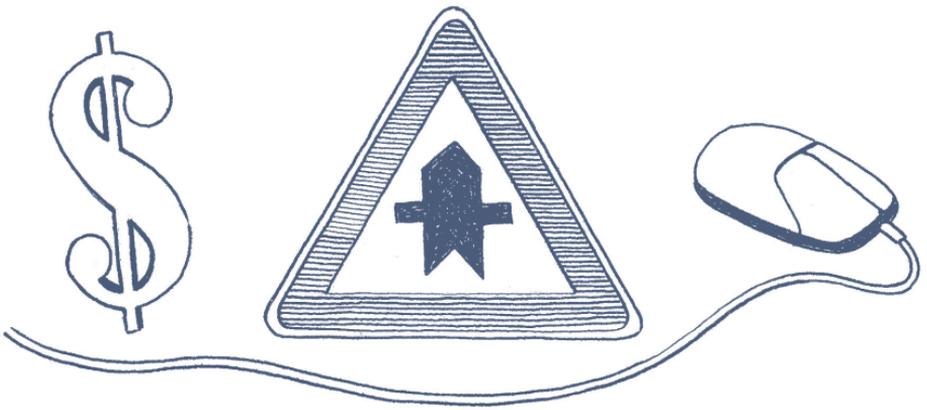
Lüderitz empfiehlt Teams mit einer Stärke von drei bis fünf Leuten: »Das ist auch in Unternehmen eine gute Taskforce«, sagt er.

In Gruppen dieser Größe kann man sich bei Schätzfragen noch einigen, gut brainstormen – es stört nicht, wenn einer mal ruhig ist, aber es geht auch niemand in der Masse unter.

*Der Mensch weiß viel mehr,
als er versteht.*

Alfred Adler (1870–1937,
österreichischer Arzt und Psychotherapeut)

Fragen: Vermischtes



Vermischtes

leicht

1. Anfang 2013 wurde der goldene Leibniz-Keks an der Fassade des Firmensitzes des Gebäckherstellers Bahlsen von unbekanntem Dieben entwendet. In welcher deutschen Großstadt?
2. Was bekommt man beim Italiener, wenn man »cozze« bestellt?
3. 2005 wurde das alte Auto des damaligen Papstes Benedikt XVI. auf eBay versteigert. Von welchem Hersteller stammte es?
4. Crème de Menthe, Crème de Cacao und Sahne ergeben zusammengemixt welchen Cocktail?
5. In welcher Stadt befindet sich Deutschlands einzige Fernuniversität?
6. Worin lagert man üblicherweise Zigarren?
7. Welche Ziffer kann nicht in römischer Zahlschrift dargestellt werden?
8. Was verstehen die Österreicher unter einem »faschierten Laibchen«?
9. Am 31. August 1997 verunglückte Lady Di mit ihrem Freund Dodi Al-Fayed tödlich in Paris. Woher stammte Dodi?
10. Wie heißt eine russische Suppe, deren Hauptbestandteil Rote Bete ist?

11. Am 1. Februar 2014 wurde der innereuropäische Zahlungsverkehr vereinheitlicht und Banküberweisungen und Lastschriften sind nur noch mit der sogenannten IBAN möglich. Was bedeutet die Abkürzung IBAN?
12. Es ist 14 Uhr. In welchem Winkel stehen auf einer Uhr großer und kleiner Zeiger in diesem Moment zueinander?
13. Aus wie vielen Unternehmen setzt sich der DAX zusammen?
14. Was versteht man unter »Moppelkotze«?
15. In welchem Land heißen die Taxis »Dolmus«?
16. Wie hieß das erste Schiff von Greenpeace?
17. Welches war das Spiel des Jahres 1995?
18. Welches Tier ist auf den Flaschen von Bacardi Rum zu sehen?
19. Welche Farbe hat die Haustüre der Downing Street 10 in London?
20. Welches Wort kürten die Oxford Dictionaries zum Wort des Jahres 2013?
21. In welcher deutschen Stadt werden die Einsatzfahrzeuge der Polizei als »Peterwagen« bezeichnet?
22. Welche Münze nennt der Amerikaner auch »nickel«?
23. Was bedeutet eine weiß-rot-weiße Kennzeichnung an Straßenlaternen?
24. Was sind die beiden Hauptbestandteile einer Bloody Mary?

25. Wie nennt man ein Wort, bei dem es egal ist, ob man es vorwärts oder rückwärts liest?
26. Was ist man, wenn man in den Niederlanden *volwassen* ist?
27. Was ist »Leipziger Allerlei«?
28. Was bedeutet das lateinische Wort *pubertas*, von dem das Wort Pubertät abgeleitet ist?
29. Welche Stadt verbirgt sich hinter dem Kfz-Kennzeichen MA?
30. Die Statue welches britischen Nationalhelden steht auf einer 56 Meter hohen Säule auf dem Trafalgar Square in London?
31. Wer xenophob ist, der hat etwas gegen ...?
32. Welchen Dollar gibt es nicht: Taiwan-Dollar, Singapur-Dollar, Haiti-Dollar oder Namibia-Dollar?
33. Wie viele Quadratmeter hat ein Hektar?
34. Wie wird der Karlsplatz in München umgangssprachlich genannt?
35. Bei der Anuga handelt es sich um die weltgrößte Fachmesse für ...?
36. In welchem Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts eröffnete in Deutschland die erste McDonald's-Filiale?
37. Was bezeichnet der Mediziner als Anamnese einer Krankheit?
38. Mit dem Mercedes Benz W 111, der erstmals im Jahre 1959 produziert wurde, kopierte Mercedes einen Trend

bei amerikanischen Limousinen: die hochgezogene, eckige Form der hinteren Kotflügel, die Mercedes vornehm »Peilstege« nannte. Unter welchem Begriff ist diese Form bekannter?

39. Was besteht aus Nordischem Gold: Euromünzen, Saxofone, Computer-Prozessoren oder der Ehering der Queen?
40. Kölsch ist ein obergäriges Bier. Richtig oder falsch?
41. Ähnlich wie bei Papiertaschentüchern, die gemeinhin mit dem Markennamen Tempo bezeichnet werden, hat sich auch für Glaskeramikkochfelder die Markenbezeichnung eines Herstellers im Sprachgebrauch durchgesetzt. Wie heißt dieser Markenname?
42. Aus wie vielen Millimetern besteht ein Kilometer?
43. Wie heißt die längste Seite eines rechtwinkligen Dreiecks?
44. In welcher Stadt hat die Europäische Zentralbank ihren Sitz?
45. Anders als für normale Kerzen wird für Teelichte und Grablichter in der Regel eine wachsartige Substanz verwendet, die als Nebenprodukt bei der Erdölverarbeitung entsteht. Hochgereinigt wird es auch in kosmetischen Produkten wie Cremes oder Lippenstift eingesetzt. Wie heißt der Stoff?
46. Welche Firma produziert die Software-Pakete Acrobat, Photoshop und InDesign?
47. Welchen Internetkonzern übernahm Marissa Mayer 2012 als Vorstandsvorsitzende?

48. Wer empfiehlt in der gehobenen Gastronomie den Wein zum Essen?
49. Die physikalische Einheit Pond bzw. Kilopond als Angabe für die physikalische Größe der Kraft wird in Deutschland offiziell seit 1978 nicht mehr verwendet. Von welcher nach einem Wissenschaftler benannten Maßeinheit wurde sie abgelöst?
50. Warum wird die Sultan-Ahmed-Moschee in Istanbul »Blaue Moschee« genannt?
51. In der Weberei gibt es Kett- und Schussfäden. Wie liegen die Schussfäden im fertigen Gewebe zur Webkante – parallel oder quer?
52. Wie viele Nobelpreise werden jedes Jahr normalerweise vergeben?
53. Wie heißt ein Werbeslogan mit vier Worten der Firma Berentzen, der erstmals im Jahre 1998 vor allem in Werbespots für Apfelkorn verwendet wurde?
54. Welcher US-amerikanische Spielzeugkonzern vertreibt die Marke Barbie?
55. Wie heißt der Hamburger Michel richtig?